

Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist keine

KÜHL- SCHRANK

Europas größtes Versandhaus
90750 Fürth/Bayern

**Gebrauchsanweisung
u. Einbauanweisung**

Achtung!

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß **unbrauchbar**.

Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

REGION OST

12683 Berlin-Ost, Rapsweg 53
13347 Berlin-Nord, Groninger Straße 25
12105 Berlin-Süd, Ringstraße 42
03042 Cottbus, Merzdorferweg 33
09224 Gröna b. Chemnitz, Pfeißer Str. 2
02694 Guttau b. Bautzen, Am Bahnhof
06126 Halle-Neustadt, Teutschenthaler Landstr.
01809 Heidenau b. Dresden, Hauptstraße 44
14482 Potsdam, Gartenstr. 42
04155 Leipzig, Bothestraße 17 - 19
39124 Magdeburg, Lubecker Straße 23 a
17033 Neubrandenburg, Lindenhof 2 c
14482 Postdam, Gartenstraße 42
01471 Radeburg b. Dresden, Barwalder Str. 2
18069 Rostock, Krischanweg 9

REGION NORD

38114 Braunschweig, Ausgisstraße 2
28219 Bremen, Bayernstraße 173
27576 Bremerhaven 1, Schlachthofstraße 23
29223 Celle, Sprengerstraße 42
26723 Emden, Zweiter Polderweg 14
24841 Flensburg, Boshstraße 2
38644 Goslar, Prachterstieg 2A
22041 Hamburg, Eftingestraße 19
31789 Hameln-Afferde, Langes Feld 25
30165 Hannover, Beiersdorfstraße 6
31137 Hildesheim, Cheruskerweg 47
25524 Itzehoe, Lise-Meitner-Str. 23
24143 Kiel, Flintbeker Straße 5
23554 Lübeck, Schwartauer Landstraße 2
21339 Lüneburg, In der Marsch 17
24534 Neumünster, Wasbeker Straße 45
26127 Oldenburg, Baumschulenberg 34
21682 Stade, Brennervörder Straße 102
38448 Wolfsburg 11, Heinrichswinkel 7

REGION WEST

59755 Arnsberg, Lange Wende 24
33607 Bielefeld, Hofstraße 16/22
44791 Bochum, Hafener Straße 62
44145 Dortmund, Eisenstraße 44
40599 Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58
47059 Duisburg, Paul-Rucker-Straße 16
45356 Essen, Heegstraße 55 c
58099 Hagen, Kabeler Straße 70
59067 Hamm, Spenglerstraße 15
32429 Minden, Trippeldamm 8
41238 Monchengladbach, Erftstraße 20
48163 Münster, Borkstraße 20
49084 Osnabrück, Karmanstraße 7
33100 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 17
48432 Rheine, Niemannstr. 9
46485 Wesel, Fritz-Haber-Straße 11
42369 Wuppertal, Rosenthalstraße 12

REGION MITTE

52078 Aachen, Neuenhofstraße 124
63739 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 24
36251 Bad Hersfeld, Kolberger Straße 19
53347 Bonn-Alfter, Schöntalweg 5
64331 Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Bosch-Straße 9
Frankfurt/M., siehe Offenbach
36043 Fulda, Donaustraße 26
34277 Fulda-Bück/OT Berghausen, Grumbacher Str. 56
35398 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10

37124 Göttingen-Rosdorf, Rischenweg 5
51643 Gummersbach, An der Schuttenhöhe 1a
Kassel, siehe Fulda-Bück
56070 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
50829 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35
55130 Mainz-Laubenheim, Am Dammweg 23
39043 Marburg, im Rudert 10
63069 Offenbach, Schumannstraße 160
57076 Siegen, Bismarkstraße 78
97080 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 20

REGION SÜDWEST

55543 Bad Kreuznach, Industriestraße 3
74321 Bietligheim, Gansacker 13
79108 Freiburg, Zinkmattenstraße 24
67657 Kaiserslautern, Nordbahnstraße 1
76189 Karlsruhe, Hansastraße 29
67067 Ludwigshafen, Meckenheimer Straße 10
68199 Mannheim-Neckarau, Innstraße 41
74172 Neckarsulm, Im Klauenfuß 27
77656 Offenburg, Industriestraße 4 a
75179 Pforzheim, Freiburger Straße 15
88212 Ravensburg, Mühlbrunnstraße 31
72766 Reutlingen, Am Heilbrunnen 51
66125 Saarbrücken-Dudweiler, Rehgrabenstraße 7
Stuttgart, siehe Bietligheim und Waiblingen
54344 Trier-Kenn, Im Gewerbegebiet
98081 Ulm-Jungingen, Buchbrunnweg 5
78056 Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52
71334 Waiblingen-Hegnach, Gott-Damier-Str. 5
67547 Worms, Speyerer Straße 126

REGION SÜD

95122 Ansbach, Rothenburger Straße 42
86179 Augsburg, Unterer Talweg 40
98052 Bamberg, An der Breitenau 9
95444 Bayreuth, P.-Henlein-Straße 9
98091 Erfurt, Mühlweg 18
90765 Fürth-Poppenreuth, Hainr.-Stranka-Straße 15
07552 Gera-Bleibach-Ost, Thüringerstr.
Ingolstadt-Haunwöhr, Oerteringstraße 24
07745 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7
87437 Kempten, Porschestraße 10
84030 Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16
80935 München, Waldmeisterstraße 95
90451 Nürnberg, Wertachstraße 35
93059 Regensburg, Vilsstraße 26
94315 Straubing, Schlesische Str. 148
83278 Traunstein-Traunsdorf, Kreuzstraße 6
92637 Weiden, Oskar-v.-Miller-Straße 21

ÖSTERREICH

6850 Dornbirn, Marktstraße 12
8020 Graz, Asperngasse 2
6020 Innsbruck, Anraser Seesstraße 56 a
9020 Klagenfurt, Ankerhofenstraße 41
3500 Krems, Höhensteinstraße 17
4016 Linz, Industriezeile 47
8700 Leoben, Judendorferstraße 64
7400 Oberwart, Wiener Straße 59
5020 Salzburg, Rupergasse 3
9800 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22
1110 Wien, Rinnböckstraße 50

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechnachb. bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Informationen	Seite 2
Verpackungsentsorgung	Seite 4
Gebrauchsanweisung	
Transportschaden.	Seite 5
Sicherheit	Seite 5
Anschluß.	Seite 5
Aufstellung	Seite 6
Reinigung	Seite 6
Inbetriebnahme	Seite 6
Regeln/Ausschalten	Seite 7
Abtauen	Seite 7
Einlagerung von Lebensmitteln im Kühlraum	
Tips für Kühlprofil	Seite 8
Innenausstattung	Seite 8
Einlagerung von Lebensmitteln im Tiefkühlabteil	
Eiswürfelbereitung	Seite 10
Außerbetriebnahme	Seite 10
Austausch der Glühlampe	Seite 11
Typschild.	Seite 11
Störungen - Kundendienst.	Seite 11
Quelle - Kundendienststellen	Seite 12
Garantie - Information	Seite 19
	Seite 20

Einbauanweisung

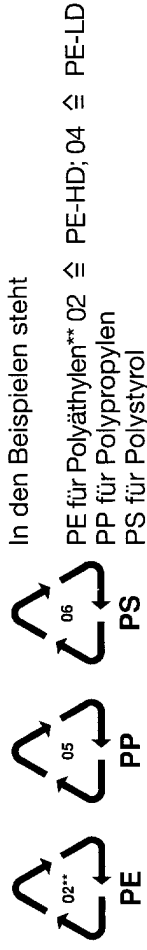
Anschlagwechsel der Verdampferfachtür	Seite 13
Die Einbaunische	Seite 14
Einbau des Gerätes in die Schranknische.	Seite 15
Montage der Türmitnehmer	Seite 16
Türanschlagwechsel	Seite 17

Hinweis zur Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

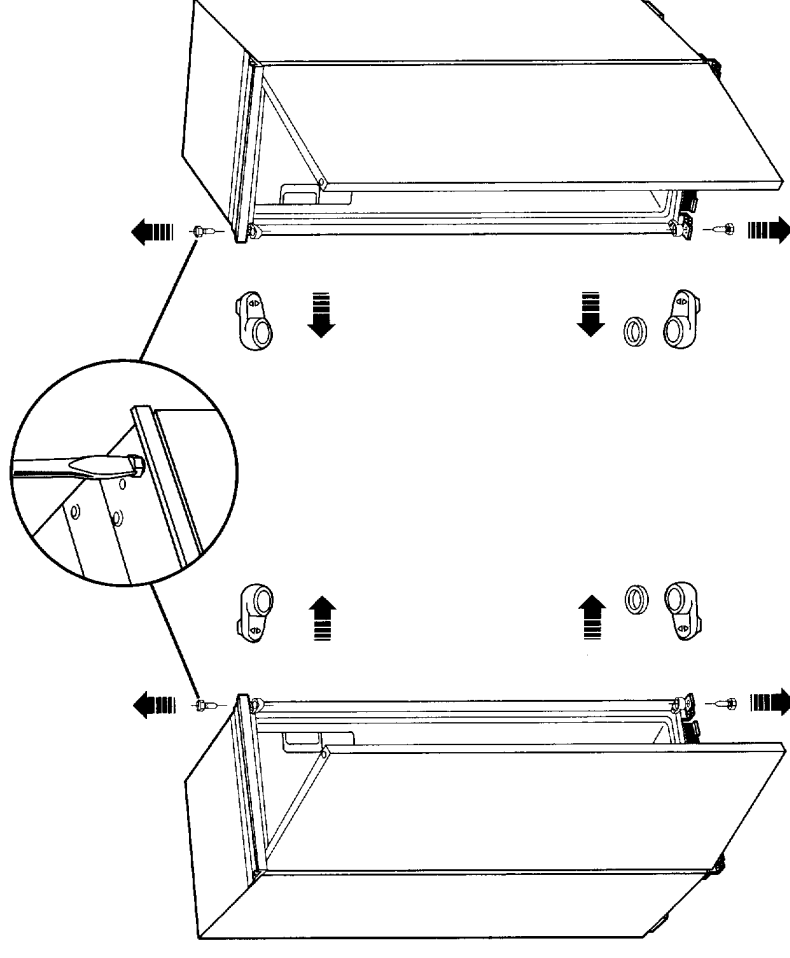
- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.
- Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:
 - Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
 - Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.
- Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



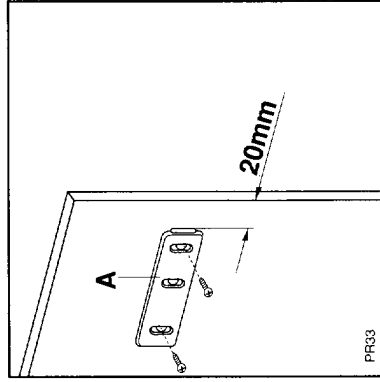
TÜRANSCHLAGWECHSEL

Lösen Sie die Scharnierstifte oben und unten an der Anschlagseite. Setzen Sie alle entnommenen Teile auf der gegenüberliegenden Seite ein und fixieren Sie die Stifte wieder.

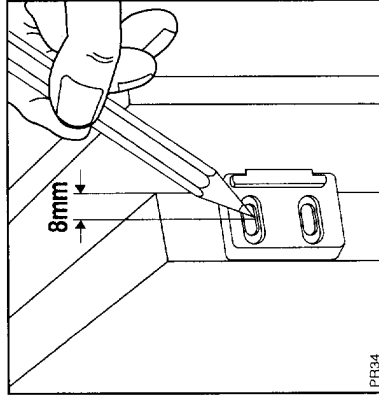


MONTAGE DER TÜRMITNEHMER

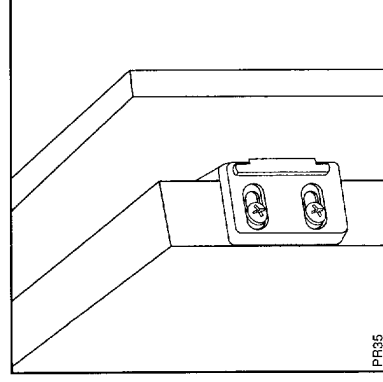
Die Türmitnehmer (A) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen.
Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.



Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°.
Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.



Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 3,2 mm Ø. Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm).
Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen.
Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Kühlschranktür überprüfen.



Beipack

TRANSPORTSCHADEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionalager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

Nr. 87/308/EEC für Funkentstörung

Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen

Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge-Änderungen.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

ANSCHLUSS

«privileg»-Kühlgeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzzerdung gewährleistet.

AUFSTELLUNG

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur unter +10°C und über +32°C erreichen kann, sollte vermieden werden.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen.

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen -fertig.

INBETRIEBNAHME

Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

EINBAU DES GERÄTES IN DIE SCHRANKNISCHE

Einbau:

Die beiliegende Fugenleiste an der Türöffnungsseite anbringen. Elektrischen Anschluß vorbereiten.

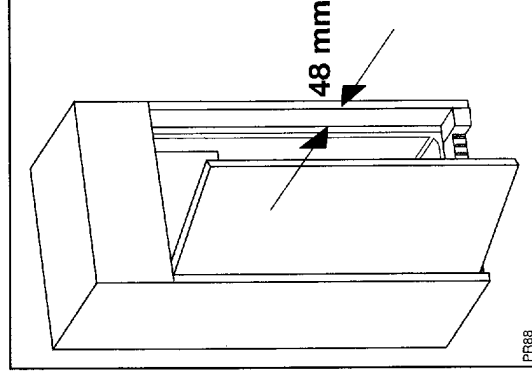
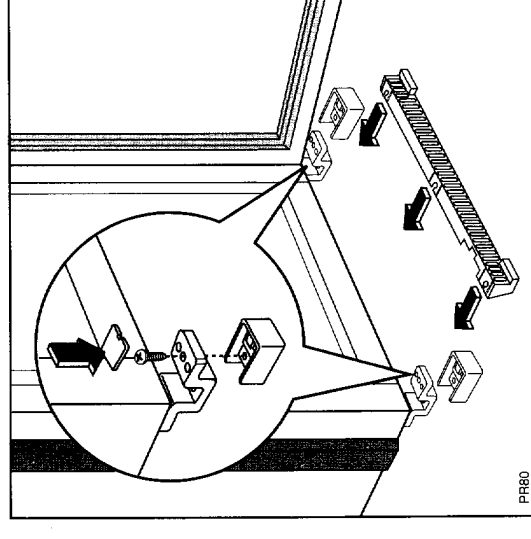
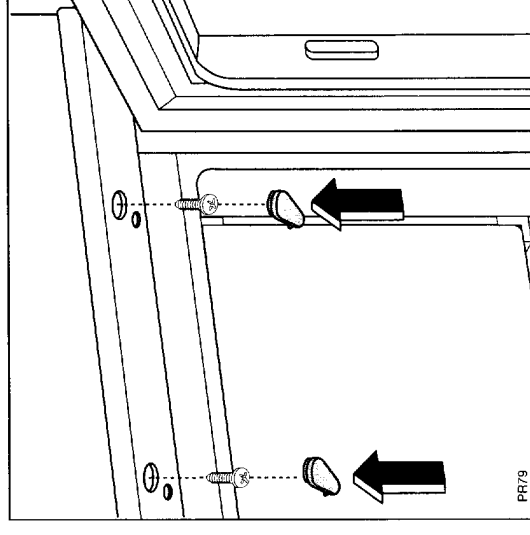
Das Gerät bis zum Anschlag der oberen Fugenleiste in die Einbaunische einschieben und es mit der Türöffnungsseite bündig an die Nischenseitenwand anstellen.

Die beiden Kunststoffteile auf die unteren Scharnierträger aufschieben.

Gerät oben und unten mit den beiliegenden Schrauben befestigen.

Befestigungspunkte mit den Abdeckkappen versehen.

Lüftungsgitter montieren.



Beim Einbau bitte beachten, daß die Gehäusekante vom Gerät zum Rand des Küchenschranks einen Abstand von 48 mm haben muß.

DIE EINBAUNISCHE

Die Einbaunische muß folgende Maße haben:

Höhe	Breite	Tiefe
1780 mm	560 mm	550 mm

Die Belüftung des Kompressors und des Verflüssigers erfolgt durch eine Öffnung, die an der unteren Seite des Küchenmöbels vorhanden sein muß (Abb. 1/Größe der Öffnung 200 cm²).

Ferner ist auch am hinteren Einbauschrankteil ein Lüftungskamin mit folgenden Maßen notwendig:
Tiefe 50 mm, Breite 540 mm (Abb. 1+2).

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.

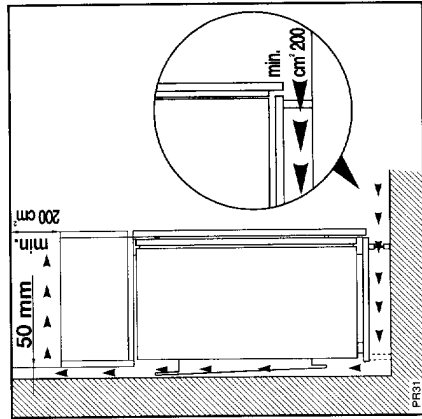


Abb. 1

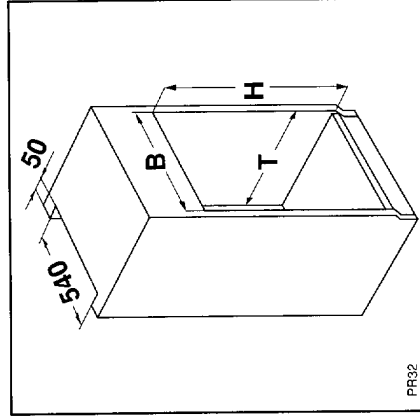


Abb. 2

REGELN - AUSSCHALTEN - ABTAUEN

Die Temperatur im Kühlgerät wird mit dem Thermostaten geregelt.

1-2 schwach	3-4 mittel	5-6 stark
-------------	------------	-----------

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

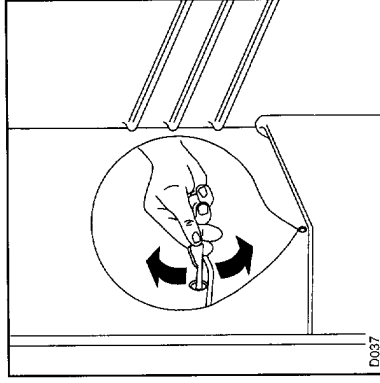
ABTAUEN DES KÜHLRAUMES

Das Abtauen des Kühlraumes erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet.

Wichtig

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers.

Verwenden Sie den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.



ABTAUEN DES TIEFKÜHLABTEILS

Wenn im Tiefkühlabteil die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab. Sie vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

Zum Abtauen des Tiefkühlabteils stellen Sie den Thermostatknopf auf «O». Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut). Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen. Verwenden Sie besser feuchtheiße Tücher und den Eisschaber. Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile könnten sich verformen. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können.

Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Butter, Käse

- in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)

Eier

- in die Eierleisten in der Innentür

Obst, Gemüse, Salate

- in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte

- im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)

Konserven, Dosen

- im oberen Bereich oder Innentür

Flaschen und Tuben

- in der Innentür

TIPS FÜR KÜHLPROFIS

1. Je kühler der Aufstellort, desto niedriger der Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschrantemperatur.
3. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
4. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
5. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.

ANSCHLAGWECHSEL DER VERDAMPFERFACHTÜR

Wird das Gerät mit «Türanschlag links» verwendet, ist es notwendig auch den Anschlagwechsel an der Verdampferfachtür vorzunehmen.

Hierzu wie folgt vorgehen:

Das untere Scharnier der Gefrierfachtür abschrauben.

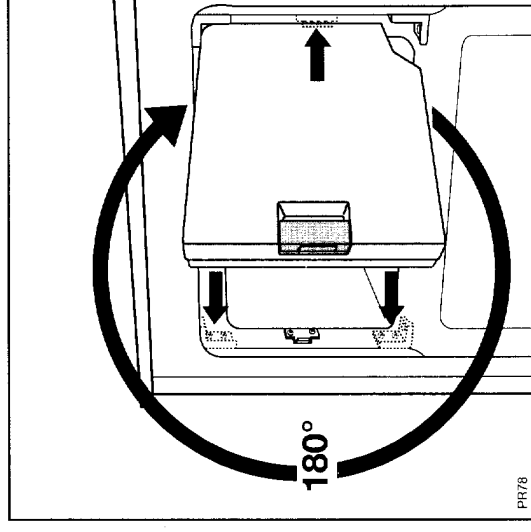
Tür abnehmen und oberes Scharnier entfernen.

Türverschluß abschrauben und auf der anderen Seite wieder anbringen.

Oberes Scharnier montieren.

Gefrierfachtür um 180° drehen und links einsetzen.

Das untere Scharnier anschrauben.



STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckerndes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.
2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**
 - a) Kälteregler zu niedrig eingestellt
 - b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
 - c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
 - d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
 - e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
 - f) Tür war nicht dicht geschlossen
 - g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.
3. **Das Gerät kühlt zu stark**
 - a) Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.
4. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**
 - a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
 - b) ob die Steckdose Strom führt,
 - c) ob der Kälteregler nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Im Reparaturfall verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typenschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____

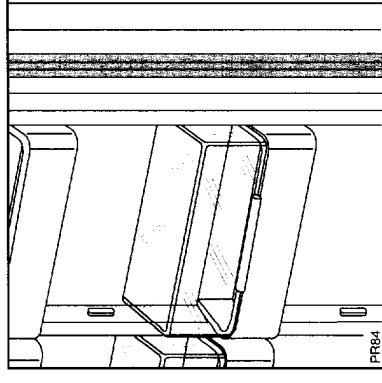
Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

INNENAUSSTATTUNG

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:

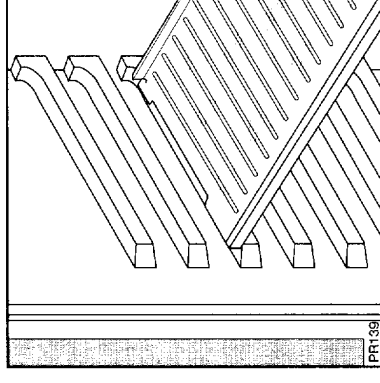
INNENTÜRABLAGEN

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen durch Anheben, aus der Halterung genommen werden.



HÖHENVERSTELLBARE ABSTELLABLAGE

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage herausnehmen und auf das gewünschte Niveau stellen.

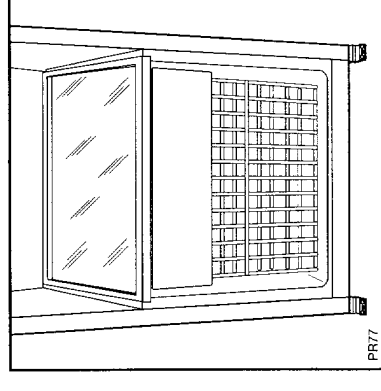
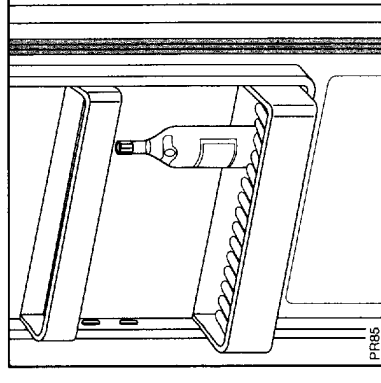


FLASCHENHALTER

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Größen einen sicheren Halt.

GEMÜSEFACH

Vorratskorb herausziehbar



EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM TIEFKÜHLABTEIL

Wollen Sie in Ihrem ******* Tiefkühlabteil Lebensmittel einfrieren oder einlagern, muß das Gerät mindestens 3-4 Std. mit mittlerer Reglerstellung in Betrieb sein. Im Tiefkühlabteil müssen mindestens minus 18°C herrschen, damit Sie Lebensmittel einfrieren bzw. einlagern können.

Prüfen Sie die Temperatur mit einem Thermometer. Nur in kleineren Portionen einfrieren (bei leerem Tiefkühlabteil max. 3 kg).

Bereits gefrorene Ware sollte nicht mit «warmer» Ware in Berührung kommen. Lebensmittel nur gut verpackt einfrieren.

Schichten Sie das Tiefkühlabteil nicht zu voll.

Überschreiten Sie die auf den Tiefkühlkostpackungen angegebene Lagerzeit nicht (gilt auch für Speiseeis) und achten Sie darauf, daß die Verpackung nicht beschädigt ist.

Aufgetaute Lebensmittel nicht noch einmal einfrieren.

Während des Abtauens kann die Temperatur des ausgelagerten Gefrierlags steigen, d.h. die Lebensmittel werden wärmer.

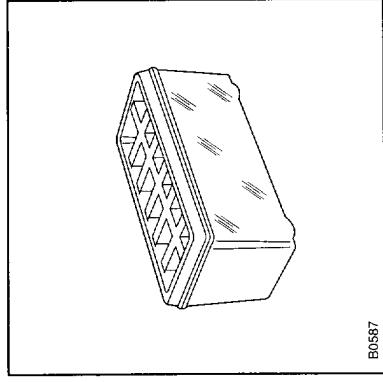
Durch diesen Vorgang verkürzt sich die Lagerzeit im Tiefkühlabteil.

Würzen Sie die Speisen vor dem Einfrieren nur schwach. Erst nach dem Auftauen und Erwärmen neu würzen (Salz verkürzt die Lagerzeit).

EISWÜRFELBEREITUNG

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

Die Eiswürfelvorratsbox dient zur Aufnahme eines größeren Vorrats. Fertige Eiswürfel (ohne fließendes Wasser) umfüllen, da sie sonst zusammenfrieren könnten.



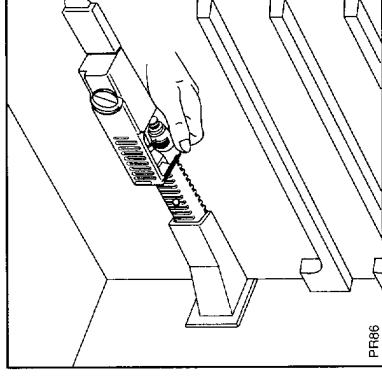
AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, drehen Sie den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlgerät, reinigen Sie es gründlich und lassen die Tür geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten. Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-230 V, Fassung E 14.

Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.



TYPSCILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich unten an der Seitenwand des Kühlabteils.